

PATIENTENINFORMATION DATENSCHUTZ

1. Informationen zur Verwendung und Bearbeitung Ihrer persönlichen und medizinischen Daten

Wir erheben, sammeln, bearbeiten und speichern alle Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen und die zur Erfüllung des Vertrags notwendig sind. Dabei können verschiedene Patientendaten auch durch Begleitpersonen, Angehörige, zuweisende Ärztinnen und Ärzte, vermittelnde Personen oder Partnerärztinnen und Partnerärzte übermittelt werden.

Die Administration Ihrer Untersuchung/Behandlungen etc. erfolgt im Hirslanden Corporate Office, Boulevard Lilienthal 2, 8152 Glattpark (zentralisierte Verwaltung), oder in der Klinik.

Die Daten können bei teleradiologischer Befundung von Radiologen in Nachbarländern der Schweiz eingesehen werden, wenn dies im Rahmen Ihrer Behandlung und der Qualitätssicherung notwendig ist. Zum Zweck Ihrer individuellen Therapieplanung und Steuerung können Ihre medizinischen Daten im Rahmen von interdisziplinären und interprofessionellen Rapporten und Fallkonferenzen (ggf. unter Einbeziehung von internen und externen ärztlichen Expertinnen und Experten) vorgestellt werden. Damit erfüllen wir kantonale/interkantonale Regulierungen und kommen den gesetzlichen Anforderungen nach.

Medizinische Register leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung. Wir unterliegen gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten, die uns auffordern, Personendaten anonymisiert an medizinische Register (klinische und epidemiologische Register), die Kostenträger (Versicherungen, Kantone) und u. a. das Bundesamt für Statistik weiterzugeben. Auf kantonaler Ebene werden Daten in nicht anonymisierter Form an die Registerstelle (z.B. Krebsregistrierungsgesetz) gemäss den gesetzlichen Vorgaben weitergegeben. Nähere Informationen stellt Ihnen Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt zur Verfügung.

Mit Unterzeichnung des Vertrags stimmen Sie der Verwendung Ihrer persönlichen und medizinischen Daten zu den oben geschilderten Zwecken zu.

2. Videoüberwachung in der Klinik

Das Videoüberwachungssystem soll die Überwachung gefahrenanfälliger Bereiche zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher, der Klinik sowie des Personals gegen Einbruch, Diebstahl, Hausfriedensbruch, Vandalismus und Belästigungen sowie weitere Eingriffe gegen die Sicherheit und persönliche Integrität unterstützen. Die Videoüberwachung soll potenzielle Täter abschrecken und, falls ein solches Ereignis trotzdem eintritt, zur Aufklärung der Sachlage beitragen. Die Speicherzeit der Videodaten ist mit kurzer Frist begrenzt.

Innerhalb von spezialisierten Abteilungen, wie beispielsweise der Intensivstation, sowie im Operationsbereich dienen Videoanlagen zur Prozessüberwachung und -steuerung und unterstützen die Mitarbeitenden. Derartige Videodaten werden nicht gespeichert.

Die videoüberwachten Bereiche sind für alle Beteiligten erkenntlich markiert.

3. Kontakt, Auskunft und Betroffenenrechte

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Sie können jederzeit unentgeltlich der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft widersprechen (Widerruf, siehe auch oben), Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten oder deren Löschung verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Darüber hinaus besteht unter gewissen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Weitere Informationen über die Datenbearbeitung bei Hirslanden können Sie unserer [Datenschutzerklärung](#) entnehmen.